



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	08.10.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bilanz des Kultursommers 2021: Sonderformate des Projektbüros

Anlagen:

01_PowerPointPräsentation_Sonderformate 2021

Bericht:

Das Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur musste das zweite Jahr hintereinander aus bekannten Gründen umfangreich umplanen beziehungsweise wie das Klassik Open Air kurz vor Stattfindung absagen. Zwar konnten die regulär stattfindende RathausART und die 22. Stadt(ver)führungen im September in angepasster Form und mit großem Erfolg durchgeführt werden. Aber sowohl die Burg-Projektion des Nürnberger Malers und Kulturpreisträgers Peter Angermann, die nach zweimaliger Absage entkoppelt von der Blauen Nacht gezeigt wurde, wie auch die Sonderformate „Muse im Museum“, der Musikspeicher im Spittlertorzwinger und die Seebühne am Dutzendteich (allesamt durch Förderung der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien mit Mitteln des „Neustart Kultur“-Fonds gefördert) wurden als Experimentierfeld, zur Revitalisierung der regionalen Kulturszene und Entdeckung neuer Spielräume genutzt

Der Bericht erfolgt mündlich und wird durch eine PowerPoint/Film-Präsentation ergänzt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung
und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-Relevanz da die beschriebenen Maßnahmen sich an die
gesamte Stadtbevölkerung richten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

